

MARKTGEMEINDE HERNSTEIN

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des

GEMEINDERATES

am Donnerstag, dem 4.7.2013

im Amtshaus Hernstein

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.37 Uhr

Die Einladung erfolgte am 25. 27. 28 Juni und 1. 7. 2013 durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

BGM. NEBEL Leopold	VBGM.LEITNER Johann
GGR. Ing. STOIBER Gerhard	GGR. POSTL Michaela
GGR. SCHNEIDHOFER Michaela M.S.M.	GGR. ZODL Franz
GGR. KARL Hubert	GR. GANNESHOFER Karl
GR. BÜCHSENMEISTER Sabine	GR. SCHIESSL Josef
GR. Ing. RAUCH Gregor	GR. SATTLER Franz
GR. GARHERR Renate	GR. PONLEITNER Erika
GR. MAYRHOFER Walter	GR. ZALOZNIK Erika

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

UNENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

GR. STEINACHER Jochen	GR. RAUCH Peter
GR. SOUKUP Reinhold	

VORSITZENDER: Bürgermeister Leopold Nebel

Die Sitzung war von Punkt 1 bis 15 öffentlich. Die Punkte 16 – 17 waren nicht öffentlich.

TAGESORDNUNG

- Punkt 1: Unterzeichnung des Protokolls der Gemeinderatsitzung vom 14.3.2013
- Punkt 2: Vergabe von Straßenbau- und Kanalbauarbeiten im Gemeindegebiet
- Punkt 3: Widmung einer öffentlichen Verkehrsfläche in der KG Kleinfeld – Kundmachung
- Punkt 4: Unterzeichnung Löschungserklärung EZ 704 KG Hernstein
- Punkt 5: Darlehensvertrag Sparkasse – nachträgl. Bewilligung u. Unterzeichnung der Bedingungen
- Punkt 6: Ankauf eines Schneepfluges
- Punkt 7: Austausch der Türen im Klubhaus Tennis - Grillenberg
- Punkt 8: Ankauf eines MTF für FF Hernstein – nachträgliche Bewilligung – Gewährung einer Subvention
- Punkt 9: Ankauf eines Anhängers für FF Hernstein – Gewährung einer Subvention
- Punkt 10: Ankauf eines MTF für FF Grillenberg – nachträgliche Bewilligung – Gewährung einer Subvention
- Punkt 11: Bergrettung Triestingtal – Unterstützung zum Bau einer Einsatzzentrale
- Punkt 12: Marktfest 2013
- Punkt 13: Ferienspiel – Förderung
- Punkt 14: Prüfungsbericht
- Punkt 15: Bericht des Bürgermeisters
- Punkt 16: Förderung für Kosten der Tagesmutter Kindergartenkind vom 2,5 bis 3. Lebensjahr bei Platzmangel im Kindergarten - NICHT ÖFFENTLICH
- Punkt 17: Gewährung einer Bauhilfe – NICHT ÖFFENTLICH

EINSTIMMIG ERWEITERT AUF:

- Punkt 7A: Sanierung Mandlingweg

Herr Bürgermeister eröffnet die Gemeinderatssitzung, begrüßt die Mitglieder/Innen des Gemeinderates sowie die Gäste. Er stellt die zeitgerecht ergangene Einladung, Öffentlichkeit bis auf Punkt 16. und 17. sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Bürgermeister verliest einen Dringlichkeitsantrag um Erweiterung der Tagesordnung auf Punkt 7 A – Sanierung Mandlingweg. Die Tagesordnung wird einstimmig erweitert.

Alle weiteren Punkte der Tagesordnung werden zur Kenntnis genommen.

Punkt 1:

Herr Bürgermeister berichtet, dass das Sitzungsprotokoll der Gemeinderatsitzung vom 14.03.2013 den Gemeinderäten/Innen zugestellt wurde und keine schriftlichen Einwendungen eingelangt sind.

Er ersucht, das Protokoll in der vorgelegten Form zu unterfertigen. Das Protokoll wird von der ÖVP sowie der SPÖ Fraktion unterzeichnet.

Punkt 2:

Herr Bürgermeister bringt einen Bericht über die vorgesehenen Kanalverlegungsarbeiten für Schmutz- und Regenwasser im Falterweg, Edelseegasse-Hausanschluss Giefing, Neusiedler Straße – Hausanschluss Nebel, Pfarrgasse – Oberflächenentwässerung, sowie Errichtung des Unterbaues im Falterweg.

Von nachstehenden Firmen wurden Angebote abgegeben:

Bauunternehmung GRANIT, 2512 Tribuswinkel
€ 49.636,38

Firma LANG u. MENHOFER Bauges.m.b.H. & Co KG, 2492 Eggendorf
€ 51.661,00

Firma TEERAG-ASDAG AG, 2511 Pfaffstätten
€ 78.267,83

Firma UHL Bau GmbH, 2700 Wiener Neustadt
€ 48.190,00

Herr Vizebürgermeister bringt einen kurzen Bericht über die geplanten Arbeiten und schlägt vor, an die Firma UHL Bau GmbH, 2700 Wiener Neustadt den Auftrag zu vergeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 3:

Herr Bürgermeister legt dem Gemeinderat den Teilungsplan GZ 6154/12 des Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen Prof. DI Guggenberger vom 5. April 2013 vor. Im Teilungsplan ist vorgesehen, die mit Ziffer 8, rot gekennzeichnete Grundstücksfläche des Grundstückes Parzelle Nr. 433, KG Kleinfeld in das öffentliche Gut zu übernehmen.

Herr Bürgermeister schlägt die Übernahme in das öffentliche Gut vor und ersucht, nachstehende Kundmachung zu beschließen.

„Gemäß § 4 Z. 3 des NÖ Straßengesetzes 1999 idF. der 2. Novelle wird durch Grundstücksveränderungen in der KG Kleinfeld, die im Teilungsplan des Ing. Konsulenten für Vermessungswesen Prof. DI W. Guggenberger, GZ 6154/12 vom 5. April 2013 mit Ziffer 8 rot gekennzeichnete Fläche, als öffentliche Verkehrsfläche gewidmet.“

Die Übernahme und Kundmachung werden einstimmig beschlossen.

Punkt 4:

Von der Notariatskanzlei Mag. Hans Brendinger & Partner, 2500 Baden, Hauptplatz 13 wurde der Antrag auf Löschung des Wiederkaufsrechtes zu Gunsten der Marktgemeinde Hernstein, für die EZ 704, KG Hernstein, Liegenschaft Werner und Maria Boruta, gestellt.

Herr Bürgermeister erklärt, dass das Wiederkaufsrecht gegenstandslos geworden ist und ersucht, die Löschungserklärung zu beschließen und zu unterfertigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen. Die Löschungserklärung unterfertigt.

Punkt 5:

Von der Sparkasse Pottenstein, 2563 Pottenstein, wurde zur Errichtung eines Bauhofes ein Darlehen aufgenommen. Seitens der Sparkasse wird mitgeteilt, dass der Aufschlag für die indikatorgebundene Ausleiherung ab dem nächsten Fälligkeitstermin um 1,913 %-Punkte auf 1,963 %-Punkte angehoben werden muss.

Zur Kenntnisnahme dieser Bedingung ist es erforderlich, einen Gemeinderatsbeschluss zu fassen und die Einverständniserklärung gemeindeordnungsmäßig zu unterfertigen.

Zur Kenntnisnahme wird ein einstimmiger Beschluss gefasst. Die Erklärung von Herrn Bürgermeister Leopold Nebel, Frau GGR. Michaela Schneidhofer, Frau Gemeinderat Garherr Renate und Erika Ponleitner unterfertigt.

Punkt 6:

Seit einigen Jahren werden die Schneeräumungsarbeiten eines Teiles von Hernstein sowie des Ortes Altersdorf von Herrn Zödl Franz, 2560 Kleinfeld 12 durchgeführt. Herr Zödl betreut auch den Ort Kleinfeld mit Schneeräumung und Sandstreuung.

Um die Arbeiten effizienter durchführen zu können, ersucht er um Ankauf eines neuen Schneepfluges für seinen Traktor.

Nachstehende Angebote zum Ankauf eines „Hauer Schneeschildes SRS 2 L 2800“ liegen vor:

Firma Lagerhaus Technik Center GmbH & Co KG, 2700 Wiener Neustadt, Lagergasse 3
€ 7.350,--

Firma Leopold Lunzer Ges.m.b.H., 2572 Kaumberg 23 A
€ 7.440,--

Firma Springer & Springer GmbH & Co KG, 2571 Altenmarkt, Hauptstraße 85
€ 8.416,20

Um eine zufriedenstellende Räumarbeit zu gewährleisten, stellt Herr Bürgermeister den Antrag, das Schneeschild von der Firma Lagerhaus Technik Center GmbH., anzukaufen.

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

Punkt 7:

Beim Klubhaus des Tennisplatzes Grillenberg müssen, auf Grund von Abwitterung und Setzung, zwei Außentüren erneuert werden.

Der SV Grillenberg hat ein Angebot zur Anfertigung und zum Einbau dieser Türen von der Firma Nöstler Ges.m.b.H., 2560 Grillenberg eingeholt. Die Türen müssen an die vorhandenen angepasst werden. Der Angebotspreis beläuft sich auf eine Summe von € 4.836,00.

Herr Bürgermeister schlägt vor, die Türen auszutauschen und den Auftrag an die Firma Nöstler Ges.m.b. H., 2560 Grillenberg zu vergeben.

Der Vorschlag wird einstimmig beschlossen.

Punkt 7 A:

Die extreme Winterwetterlage hat dem Mandlingweg in Grillenberg arg zugesetzt. Eine Sanierung ist unumgänglich. Es handelt sich um ca. 3,8 Kilometer öffentlichen Weg.

Preise zum Auftragen fehlenden Unterbaues, Fräsen, Grädern und Walzen wurden eingeholt.

Firma Mayer & Co GmbH., Seibersdorfer Straße 6, 2451 Hof/Leithagebirge

ohne Fräsarbeiten	€ 14.562,--
Fräsarbeiten werden fremd vergeben an die Firma Hans Peter Schnitzer, 2454 Trautmannsdorf/L	€ 2.100,--

Firma Schuch GmbH., 2452 Mannersdorf Inklusive Material und Fräsarbeiten	€ 28.440,--
---	-------------

Firma Profiteam Holzer GmbH., Lechen 14, 8692 Neuberg an der Mürz	€ 28.800,--
---	-------------

Da diese Straßen hauptsächlich von den Forstverwaltungen Kotz und Heinlein befahren werden, sind Verhandlungen zur Leistung eines Kostenbeitrages geführt worden. Die Arbeiten werden in das Güterwege Erhaltungsprogramm des Landes aufgenommen und nach derzeitigem Stand mit 50 % der Gesamtkosten unterstützt.

Herr Bürgermeister schlägt vor, den Mandlingweg zu sanieren und den Auftrag an die Firma Mayer & Co GmbH, als Bestbieter, zu vergeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 8:

Über die Bundesbeschaffung GmbH wurde im Jahr 2012 der Antrag zum Ankauf eines Mannschaftstransportfahrzeuges für die FF Hernstein im Jahr 2013 gestellt. Die Anschaffung wurde auch in den Voranschlag aufgenommen.

Das Mannschaftstransportfahrzeug wurde bereits angekauft. Herr Bürgermeister stellt den Antrag, die Gewährung einer Subvention in der Höhe von € 10.000,-- nachträglich zu beschließen.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen.

Punkt 9:

Um die Gerätschaften transportieren zu können war die Anschaffung eines Sondergerätenhängers notwendig. Die FF Hernstein hat beschlossen, diesen von der Firma Rosenbauer Österreich Ges.m.b.H., 4060 Leonding im Betrage von € 9.817,20 anzukaufen. Die FF Hernstein ersucht um Gewährung einer Subvention.

Herr Bürgermeister schlägt vor, 20 % der Anschaffungskosten (gerundet € 2.000,--) seitens der Marktgemeinde zu übernehmen.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen.

Punkt 10:

Über die Bundesbeschaffung GmbH wurde im Jahr 2012 der Antrag zum Ankauf eines Mannschaftstransportfahrzeuges für die FF Grillenberg im Jahr 2013 gestellt. Die Anschaffung wurde auch in den Voranschlag aufgenommen.

Das Mannschaftstransportfahrzeug wurde bereits angekauft. Herr Bürgermeister stellt den Antrag, die Gewährung einer Subvention in der Höhe von € 10.000,-- nachträglich zu beschließen.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen.

Punkt 11:

Die Landesorganisation NÖ/Wien, Ortsstelle Triestingtal des Bergrettungsdienstes beabsichtigt, in Neuhaus eine Einsatzzentrale mit Depot und Garage zu errichten. Sie stellen an den Gemeinderat einen Antrag um Unterstützung dieses Vorhabens.

Gut die Hälfte der Einsätze finden heute nicht mehr auf dem Peilstein im felsigen Gelände statt, sondern erstrecken sich auf die Berge und Wälder der Voralpen und des Wienerwaldes. Es handelt sich neben den klassischen alpinen Unfällen beim Wandern, Klettern, Bergsteigen, Schi fahren auch um jede andere Art von Unfällen im unwegsamen Gelände wie Forst- und Jagdunfälle, Autounfälle über steile Böschungen und in tiefe Gräben, Absturz von Paragleitern, Drachenfliegern und Sportflugzeugen, sowie Unfälle bei der Sportausübung wie Mountainbiking.

Der Ankauf von € 25,- und € 500,- Bausteinen ist möglich.

Herr GGR. Ing. Stoiber bringt vor, dass durch die Einzahlung des Mitgliedsbeitrages von € 25,00 die Rettungshubschrauberbergung kostenlos erfolgt.

Nach kurzer Diskussion wird einstimmig beschlossen, einen Baustein von € 500,- zu spenden.

Punkt 12 :

Das zwanzigste Marktfest findet heuer am Sonntag, dem 1. September 2013 statt.

Folgende Familien bzw. Firmen und Privatpersonen werden sich als Aussteller auf jeden Fall beteiligen:

Steiner Martina – Warme Speisen und Getränke

Steiner Mathias – verschiedene Snacks und Getränke

Hoys Georg – Verschiedene warme Speisen und Mehlspeisen

Steiner Leo – wurde telefonisch befragt, wird teilnehmen - Produkte vom Bauernhof

Kiwanis – Verschiedene warme Speisen und Spezialitäten

Feuerwehr und Verschv.Grillenberg – Weinkost und Aufstrichbrote

Hilfswerk Triestingtal – Glücksrad und Maltisch sowie Bewirtung

Monkey's – (Schabas Stefan, Rupsch Martin, Weber Walter) – Würstel und Getränke

Steiner Sabine und Kouba Romana - Vitalstand

Die heilige Messe wird durch den Musikverein Hirtenberg musikalisch gestaltet. Der Musikverein Hirtenberg wird auch beim Frühschoppen am Gemeindeplatz spielen. Die Festmesse soll wieder beim Marktbrunnen abgehalten werden.

Einstimmig wird beschlossen, folgende Kosten zu übernehmen:

Auf Grund der fehlenden WCs durch das Gasthaus Steiner Veronika, wird vorgeschlagen, drei WC Boxen am Parkplatz gegenüber Steiner Veronika mit einem Sichtschutz, aufzustellen. Der Betrag von € 200,- wurde immer für die Nutzung der WCs in den Gasthäusern ausgezahlt. Um die laufende Benützung der WCs im Amtshaus zu verhindern soll die Miete der Boxen von der Gemeinde übernommen werden.

Festmascherl werden von der Gemeinde hergestellt und die Kosten getragen. Die Abrechnung mit den Kindern erfolgt auf der Gemeinde. Der Folder mit dem Tagesprogramm wird von der Gemeinde gestaltet und von den Kindern verteilt.

Die Werbeeinschaltung wird von der Gemeinde übernommen.

Die Getränke für den Musikverein während der Spielzeit werden von der Gemeinde übernommen.

Die Kinder der Volkstanzgruppe erhalten einen Gutschein im Wert von € 3,00. Frau Postl und Frau Slavik eine kleine Anerkennung.

Die Miniplaybackshow wird von der Jungen ÖVP gestaltet. Eine Gruppe der Ferienspielkinder sowie die Kinder der Hortgruppe werden ebenfalls daran teilnehmen. Alle Kinder der Miniplaybackshow erhalten einen Gutschein im Wert von € 3,00. Die Initiatoren erhalten eine kleine Anerkennung.

Punkt 13:

In der Zeit vom 5. bis 16. August findet das Grillenberger Ferienspiel statt. Es wird am Gelände des SV Grillenberg unter der Leitung von Frau Nina Hoffer und Frau Wagenhofer Sandra sowie der Mitarbeit von Schülern und Studenten abgehalten. Die Kinder werden in der Zeit von 8.30 Uhr bis 14.00 Uhr betreut. Im Vorjahr waren ca. 130 Kinder angemeldet, auch aus Nachbargemeinden.

Die Veranstalter bitten, die Kosten für das Lunchpaket zu übernehmen.

Um das Projekt sowie die Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden zu fördern (gemeinsame Vorhaben – Leader Gemeinden) schlägt Herr Bürgermeister die Kostenübernahme vor.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 14:

Die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss fand am 3.6.2013 statt. Die Niederschrift enthält keine Feststellungen und Empfehlungen durch den Prüfungsausschuss. Herr Bürgermeister ersucht, den Prüfungsbericht zur Kenntnis zu nehmen.

Der Prüfungsbericht wird einstimmig angenommen.

Punkt 15 :

Herr Bürgermeister berichtet:

Das Volksbegehren „Demokratie“ wurde von 8 Personen, das Volksbegehren „Kircheprivilegien“ von 5 Personen unterfertigt.

Zur Errichtung einer neuen Schlammlinie (Ausschreibungssumme acht Millionen Euro) beim Abwasserverband erfolgte der Spatenstich.

Beim Verschönerungsverein Hernstein wurde der Vereinsvorstand neu gewählt.

Die Eröffnung des Pechermuseums am 1.5.2013 war für die Bevölkerung unserer Marktgemeinde ein wunderbar gelungener Festtag. Die Renovierung des Museums wurde von unseren Gemeindebürger/Innen, aber auch von den auswärtigen Gästen durchwegs positiv aufgenommen. Herr Bürgermeister bedankt sich nochmals bei allen ehrenamtlichen

Helfern. Durch die anschauliche Gestaltung des Pecherhandwerkes ist es auch unseren Nachkommen möglich, sich mit diesem Berufszweig zu identifizieren.

Die ABC Abwehrschule plant im Zeitraum 16. bis 20. September in Grillenberg eine Übung mit dem Thema „Trinkwasseraufbereitung bei Katastrophen“. Es ist vorgesehen, die Feuerwehren sowie den Wasserleitungsverband einzubinden und die Bevölkerung umfangreich zu informieren.

Herr GGR. Ing. Stoiber stellt die Anfrage bezüglich einer Abrechnung der Museumsrenovierung. Er möchte den Bauausschuss mehr bei den diversen Straßenbauarbeiten eingebunden wissen. Es entsteht eine kurze Diskussion.

Frau Sonja Fankl hat den Dienst der geringfügigen Beschäftigung für Raumpflege im Amtshaus Grillenberg gekündigt. Frau Kaiser Bianca wurde vom Bürgermeister für die Raumpflegearbeiten provisorisch aufgenommen.

Der Regenwasserkanal in der Piestingerstraße – gegenüber Bauhof – ist fast mit Kalk und Wasserstein zugewachsen. Der Gemeindevorstand hat die Durchführung von Fräsarbeiten im Kanalstrang an die Firma SUS Abflussdienst vergeben.

Vom Amt der NÖ Landesregierung wurden Bedarfszuweisungsmittel in der Höhe von € 300.000,-- bewilligt (€ 250.000,-- Vorhaben Straßenbau, € 50.000,-- Vorhaben Museum).

Die Umbauarbeiten in der VS Hernstein-Grillenberg (Einbau von Fenster, Wärmeschutzfassade und Abdichtung des Dachbodenraumes) laufen nach Plan. Vom Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Schul- und Kindergartenfond liegt eine Förderzusage in der Höhe von 20 % der Gesamtkosten für das gesamte Bauprojekt vor. Ebenso wurde ein Zinsenzuschuss für ein fiktives Darlehen zugesichert.

Herr Bürgermeister überbringt ein Dankeschön für die Gestaltung und Einladung zur Feier seines sechzigsten Geburtstages sowie der Überreichung der Ehrennadel in Gold. Auf Grund der regen Anteilnahme der Bevölkerung und aller Vereine, Feuerwehren, Schule und Kindergarten der Gemeinde, fühlt sich Herr Bürgermeister weiterhin verpflichtet, mit großem Elan und Begeisterung für unsere Gemeindeglieder/Innen da zu sein.

Punkt 16:

Ein Beschluss wird gefasst.

Punkt 17:

Ein einstimmiger Beschluss wird gefasst.

Herr Bürgermeister wünscht allen Anwesenden erholsame Urlaubstage. Herr Vizebürgermeister überbringt seine Urlaubswünsche Herrn Bürgermeister. Auch Herr GGR. Ing. Stoiber wünscht schönen Urlaub.

Nachdem nichts mehr vorgebracht wird, bedankt sich Herr Bürgermeister für die konstruktive Mitarbeit und schließt die Gemeinderatsitzung.

**Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 21.
August 2013**

**unterzeichnet – ~~abgeändert und unterzeichnet~~ –
~~nicht unterzeichnet~~**

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat